Universität Bremen

Fachbereich 09:
Kulturwissenschaften

Wintersemester 26/27

Modulhandbuch

für das Studium

Angewandte Philosophie

Masterstudiengang

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2018

Erzeugt am: 21. August 2026

Übersicht nach Modulgruppen

1) MA Angewandte Philosophie Pflichtbereich (120 CP)

Der Studiengang beinhaltet einen Pflichtbereich von 90 CP + 30 CP Mastermodul (inkl. Kolloquium).

09-PHI-MA-M1: Theoretische Philosophie (15 CP) 2

09-PHI-MA-M2: Praktische Philosophie (15 CP) 5

09-PHI-MA-M3: Philosophie in den Wissenschaften (15 CP) 7

09-PHI-MA-M4: Philosophie und Gesellschaft (15 CP) 10

09-PHI-MA-M5: Praktikum (15 CP) 13

09-PHI-MA-M6: Philosophie in der Öffentlichkeit (15 CP) 15

09-PHI-MA-M7: Modul Masterarbeit (inkl. Kolloquium) (30 CP) 18

Modul 09-PHI-MA-M1: Theoretische Philosophie
Theoretical Philosophy

Modulgruppenzuordnung:
- MA Angewandte Philosophie Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Keine

Lerninhalte:
Das Modul besteht aus einer Veranstaltung mit Überblickscharakter sowie zwei Veranstaltungen, welche sich fortgeschrittenen und/oder speziellen Problemen aus der Theoretischen Philosophie widmen.

Inhaltlich können Themen aus allen Bereichen der Theoretischen Philosophie (Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Naturphilosophie etc.) vorkommen. Eine Schwerpunktsetzung ist je nach Angebot und Interessen möglich. Im Kontext der Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdebatten werden auch deren Grundbegriffe und theoretischen Grundlagen reflektiert. Es werden insbesondere Positionen der Theoretischen Philosophie behandelt, die von besonderer Relevanz für die in den Master-Modulen 3, 4 und 6 thematisierten Inhalte sind.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden

- vertiefen ihr Verständnis einzelner fortgeschrittener und/oder spezieller Probleme der Theoretischen Philosophie.
- erweitern die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung einzelner Probleme der Theoretischen Philosophie.
- bauen ihre Forschungskompetenz aus, in dem sie an aktuelle Themen der Forschung in der Theoretischen Philosophie herangeführt werden.
- erlangen Grundkenntnisse, die anwendungsbezogenen und interdisziplinären Probleme in den Modulen M3, M4 und M6 zu bewältigen, in dem sie an fortgeschrittene Debatten aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie herangeführt werden, die insbesondere für die Philosophie in den Wissenschaften, Gesellschaft und Öffentlichkeit relevant sind.

Kompetenzen:

Analysekompetenz, Reflexionskompetenz, Beurteilungskompetenz, Argumentationskompetenz, Transformationskompetenz, Problemlösekompetenz.

Workloadberechnung:
90 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
90 h Prüfungsvorbereitung
270 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 26/27 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
15 / 450 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung Theoretische Philosophie

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / 3 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch

Beschreibung:
Aktive Teilnahme in zwei Modulveranstaltungen (nachgewiesen bspw. durch Kurzreferat, Textabstracts, Beantwortung von Textfragen, Stundenprotokolle und -kommentare), dabei steht die Seminardiskussion im Mittelpunkt.

Eine Portfolioprüfung (mündliche Prüfungsleistung, schriftliche Prüfungsleistung oder Kombination aus Teilleistungen entsprechend der Vorgaben der jeweiligen Dozentinnen und Dozenten) in einer der Modulveranstaltungen.

Portfolioprüfung zu einer Modulveranstaltung (Kombination aus mündlichen und schriftlichen Teilleistungen entsprechend der Vorgaben der jeweiligen Dozentinnen und Dozenten).

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführungsveranstaltung

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Theoretische Philosophie

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Theoretische Philosophie

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Theoretische Philosophie

Modul 09-PHI-MA-M2: Praktische Philosophie
Practical Philosophy

Modulgruppenzuordnung:
- MA Angewandte Philosophie Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Keine

Lerninhalte:
In den Lehrveranstaltungen werden Disziplinen und Debatten der Praktischen Philosophie behandelt, die von besonderer Relevanz für die in den Modulen 3, 4 und 6 thematisierten Inhalte sind. Im Kontext der Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdebatten werden auch theoretische Grundlagen der Praktischen Philosophie reflektiert und vertieft, wobei das Spektrum von Grundbegriffen wie Handlung, Freiheit, Moral, Recht, Gerechtigkeit, Verantwortung bis hin zu Kontroversen über neuere Theoriekonzepte (bspw. aus der Theorie kollektiven Handelns) und die zur zeitgenössische Bedeutung wichtiger Theorietraditionen reicht. Hier können können auch Fragen zur Programmatik der angewandten Philosophie thematisiert werden.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Vertiefender Überblick über grundlegende sowie in aktuellen öffentlichen Diskussionen besonders beachtete Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Konzeptionen und Disziplinen der Praktischen Philosophie, insbesondere der Moralphilosophie, Politischen Philosophie und Sozialphilosophie

Kompetenzen:

Analysekompetenz, Reflexionskompetenz, Beurteilungskompetenz, Argumentationskompetenz, Transformationskompetenz, Problemlösekompetenz

Workloadberechnung:
270 h Vor- und Nachbereitung
90 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
90 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Gabriel Wollner

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Dauer:
2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 26/27 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
15 / 450 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung Praktische Philosophie

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / 3 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Aktive Teilnahme in drei Modulveranstaltungen (nachgewiesen bspw. durch Kurzreferat, Textabstracts, Beantwortung von Textfragen, Stundenprotokolle und -kommentare), dabei steht die Seminardiskussion im Mittelpunkt.
Eine Portfolioprüfung (mündliche Prüfungsleistung, schriftliche Prüfungsleistung oder Kombination aus Teilleistungen entsprechend der Vorgaben der jeweiligen Dozentinnen und Dozenten) in einer der Modulveranstaltungen.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführungsveranstaltung

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Praktische Philosophie

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Praktische Philosophie

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
(je nach Kapazität) WiSe oder SoSe

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Praktische Philosophie

Modul 09-PHI-MA-M3: Philosophie in den Wissenschaften
Philosophy in the Sciences

Modulgruppenzuordnung:
- MA Angewandte Philosophie Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Keine

Lerninhalte:
In den Lehrveranstaltungen werden ausgewählte philosophische Probleme der Einzelwissenschaften exemplarisch behandelt sowie vertiefte Kenntnisse der Wissenschaftstheorie- bzw. Wissenschaftsphilosophie vermittelt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Anwendung. Typische Themen der inhaltlichen Auseinandersetzung wären bspw.: das Abgrenzungsproblem Wissenschaft-Alltagserkenntnis-Pseudowissenschaft; die Rolle der Zeit in Physik und Musik; naturwissenschaftliche Weltbilder; Metaphysik und Werte in den Wissenschaften; Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Methoden und Erkenntnisstrategien verschiedener Einzelwissenschaften.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Die Studierenden

- erwerben die Fähigkeit zur Identifikation und Analyse philosophischer Voraussetzungen in den Einzelwissenschaften, indem sie vertiefende Kenntnisse über Struktur, Funktion und Genese wissenschaftlicher Konzepte, Annahmen, Theorien und Modelle erlangen.
- gewinnen einen Einblick (und hiermit z.B. begriffliche Grundlagen und Kenntnisse über die Denkmuster und Funktionsweise) in wenigstens eine nichtphilosophische Disziplin durch den Besuch einer Lehrveranstaltung beispielsweise in Physik, Mathematik, Musikwissenschaft, Germanistik, Politikwissenschaft, Ingenieurswissenschaft oder einer anderen Disziplin.
- lernen philosophische Konsequenzen der Einzelwissenschaften begründet beurteilen zu können.
- erlangen zudem idealerweise die Fähigkeit, die Erkenntnisstrategien der nichtphilosophischen Disziplin nachzuvollziehen und in ihrer philosophischen Arbeitsweise reflektierend zu berücksichtigen.

Kompetenzen:

Analysekompetenz, Reflexionskompetenz, Beurteilungskompetenz, Argumentationskompetenz, Transformationskompetenz, Problemlösekompetenz in interdisziplinären Kontexten.

Workloadberechnung:
75 h Prüfungsvorbereitung
30 h Selbstlernstudium
255 h Vor- und Nachbereitung
90 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 26/27 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
15 / 450 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung Philosophie in den Wissenschaften

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / 3 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Aktive Teilnahme in drei Modulveranstaltungen (nachgewiesen bspw. durch Kurzreferat, Textabstracts, Beantwortung von Textfragen, Stundenprotokolle und -kommentare), dabei steht die Seminardiskussion im Mittelpunkt.

Portfolioprüfungen (mündliche Prüfungsleistung, schriftliche Prüfungsleistung oder Kombination aus Teilleistungen entsprechend der Vorgaben der jeweiligen Dozentinnen und Dozenten) in zwei der Modulveranstaltungen.

Nach vorheriger Absprache mit dem Modulverantwortlichen kann eine Prüfungsleistung auch in der nichtphilosophischen Lehrveranstaltung abgelegt werden (entsprechend den in der Disziplin üblichen Prüfungsformaten).

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Vorlesung Philosophie in den Wissenschaften

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Literatur:
Wird in StudIP bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart(en):
Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Philosophie in den Wissenschaften

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Literatur:
Wird in StudIP bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Philosophie in den Wissenschaften

• • • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Philosophie in den Wissenschaften

Modul 09-PHI-MA-M4: Philosophie und Gesellschaft
Philosophy and Society

Modulgruppenzuordnung:
- MA Angewandte Philosophie Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Mindestens 2. Semester im Studiengang

Lerninhalte:
In den Lehrveranstaltungen werden Fragen, die die Gesellschaft an die Philosophie heranträgt diskutiert, allerdings nicht nur als Abwägung und kritische Evaluation von Argumenten, sondern auch als Analyse der Präsuppositionen solcher Problemlagen, die in ihrer Vernünftigkeit oder Unvernünftigkeit erst zu verstehen und beurteilen sind und daher nicht einfach als Prämissen oder Annahmen deduktiver Argumente gesetzt werden können. Dabei werden kosmologische, anthropologische, wissenschaftstheoretische etc. Hintergrundüberzeugungen in ihrer Weltbild- und Orientierungsfunktion an exemplarischen Fällen explizit gemacht und untersucht, wie solche zunächst theoretischen Selbst- und Weltverhältnisse in Beziehung zu praktischen Festlegungen und Normen stehen. (Bspw. geht es um Vorstellungen von Ordnung und Fortschritt, Verfügbarkeit- und Unverfügbarkeit, von Natur und Kultur sowie von prinzipiellen Erkenntnis- und Handlungsmöglichkeiten oder Rationalitätsstandards).
Entsprechend können im Modul Inhalte ganz unterschiedlicher Teilbereiche der Philosophie bearbeitet werden, bspw. der Angewandten Ethik, der Anthropologie, Handlungstheorie, der Theorie kollektiven Handelns und Sozialontologie, der Technikphilosophie, Kulturphilosophie, oder der Religionsphilosophie bis hin zu Fragen der Ästhetik und der Medien – entscheidend ist die kritische Reflexion auf den grundbegrifflichen Rahmen, in dem solche Debatten in der Gesellschaft geführt werden.
Dabei wird auch die philosophische Auseinandersetzung mit Methoden und Resultaten und dem Selbstverständnis der Natur- und Sozialwissenschaften sowie der Philosophie im Kontext ihrer Beiträge zu gesellschaftlich relevanten Fragen Teil der Inhalte sein.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Es geht darum, mithilfe philosophischer Modelle philosophisch relevante gesellschaftliche Problemkonstellationen als solche zu erkennen und so die philosophische Tradition für die Gegenwart fruchtbar zu machen. Angewandte Philosophie versteht sich in diesem Sinne als eine Methodeder Problemanalyse und -bearbeitung.

In der Auseinandersetzung mit exemplarischen Fällen von Fragestellungen, Kontroversen und komplexen Entscheidungsproblemen aus Gesellschaft und Kultur sowie der Technik (insbesondere am Beispiel von Fällen, in denen wissenschaftlich-technische Entwicklungen den Nerv der Gesellschaft tangieren) soll die Fähigkeit geschärft werden, Argumentationen und Positionen systematisch zu erfassen, zu analysieren und kritisch zu evaluieren und dabei auch scheinbar selbstverständliche, fraglos geltende Annahmen (z.B. Intuitionen, Stereotypen, Ideologeme, bloße Traditionen) als solche zu identifizieren, zu problematisieren, zu kritisieren und einen Alternativraum zu erschließen, d.h. ggf. auch bisher ausgeschlossene Optionen in den Bereich möglicher Handlungen zu rücken.

Die Studierenden sollen dabei anhand exemplarischer Fälle Einblick in den begrifflichen Rahmen von Debatten und die Relevanz philosophischer Modelle und Hintergrundannahmen für das Verständnis und Selbstverständnis der Gesellschaft bekommen sowie Kriterien für die Bewertung der Relevanz (im Unterschied zur Aktualität) gesellschaftlicher Debatten entwickeln. Es soll dabei insbesondere die Kompetenz zur qualifizierten Teilnahme an und Moderation von Diskussionen geschult werden.

Kompetenzen:

Analysekompetenz, Reflexionskompetenz, Beurteilungskompetenz, Argumentationskompetenz, Transformationskompetenz, Problemlösekompetenz in interdisziplinären Kontexten.

Workloadberechnung:
105 h Prüfungsvorbereitung
90 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
255 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Dagmar Borchers

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 26/27 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
15 / 450 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung Philosophie und Gesellschaft

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
2 / 3 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Aktive Teilnahme in zwei Modulveranstaltungen (nachgewiesen bspw. durch Kurzreferat, Textabstracts, Beantwortung von Textfragen, Stundenprotokolle und -kommentare).

Portfolioprüfung zu einer Modulveranstaltung (mündliche Prüfungsleistung, schriftliche Prüfungsleistung oder Kombination aus Teilleistungen entsprechend der Vorgaben der jeweiligen Dozentinnen und Dozenten).

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Philosophie und Gesellschaft

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Philosophie und Gesellschaft

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Philosophie und Gesellschaft

Modul 09-PHI-MA-M5: Praktikum
Internship

Modulgruppenzuordnung:
- MA Angewandte Philosophie Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Erstes Studienjahr absolviert. Praktikum empfohlen im 3./4. Semester

Lerninhalte:
8-wöchiges Praktikum.

Tätigkeit im Rahmen eines Praktikums in einer öffentlichen Organisation/Institution oder einer wissenschaftlichen Einrichtung. Begleitung und Auswertung des Praktikums unter Beachtung wissenschaftlicher und berufspraktischer Fragestellungen und Probleme.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Konstruktive Mitarbeit in der Praktikumseinrichtung; Soziale und kommunikative Kompetenzen zum erfolgreichen Management der Praktikumstätigkeit; Fähigkeit zur Reflexion der Praktikumserfahrungen.

Workloadberechnung:
450 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Dagmar Borchers

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
15 / 450 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Praktikum

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:
Praktikumsbericht

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Unbenotete Studienleistung: Erfahrungsbericht über den Ablauf des Praktikums und die im Rahmen der Praktikumstätigkeit gemachten Erfahrungen und ggf. beobachtbaren Probleme. (ca. 10 Seiten)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Praktikum

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
0,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Praktikum

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung Praktikum

Modul 09-PHI-MA-M6: Philosophie in der Öffentlichkeit
Philosophy in Public

Modulgruppenzuordnung:
- MA Angewandte Philosophie Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Abschluss zweier Module aus Modul 1-4, darunter mindestens eines Fachmoduls

Lerninhalte:
In diesem Modul geht es um die Wechselwirkung philosophischer Expertise und Öffentlichkeit. Bei der selbstständigen Organisation von Projekten (Bsp. s.u.) soll insbesondere der Blick dafür geschult werden, welche philosophischen Fragen in der Öffentlichkeit (insbes. in den Medien) wie diskutiert werden, dabei soll der (mögliche) Beitrag der Philosophie zu sowie die (Möglichkeiten der) Darstellung und Plausibilisierung philosophischer Positionen in solchen Debatten deutlich werden.

Bsp. für selbstständige Projekte:

- Vorbereitung von Workshops, Autorenworkshops, Kollquien (z.B. UNESCO-Tag der Philosophie)
- Gestaltung einer thematischen Webseite/einesWiki/ Blogs etc.
- Auseinandersetzung mit aktuellen Debatten (Rezensionen, Kommentare, Strukturierungetc.)
- Auswertung der Darstellung philosophischer Positionen und Debatten in den Medien
- Nutzung von Darstellungsformen (z.B.Paradoxien, Dilemmata etc.)
- Philosophieren mit Kindern
- Erarbeitung von Forschungsanträgen
- Konzeption und Durchführung eines Blockseminars
- Workshop zu Philosophiedidaktik und Philosophie in der Schule
- Vorbereitung eines VHS-Kurses oder einer Veranstaltung der Philosophischen Gesellschaft zu philosophischen Themen

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Geschult werden soll die Fähigkeit, philosophisch relevante Fragestellungen zu identifizieren, Argumentationslagen darzustellen und Beweislasten zu ermitteln. Dabei sollen die Anwendung philosophischer Analysemittel auf aktuelle Debatten, die Präsentation philosophischer Fragen und Lösungen in der Öffentlichkeit (einschließlich das Strukturieren und Moderieren von Debatten, das sokratische Fragen und die Verwendung der Philosophie als Erkenntnismethode (philosophische Werkzeuge)) eingeübt und die Kenntnis philosophischer Darstellungsformen vertieft werden. Durch die selbstständige Projektarbeit sollen auch organisatorische Fähigkeiten erworben werden. Nicht zuletzt dient das Modul der Profilbildung der Studierenden durch Ausbildung und Vermittlung vertiefter Kenntnisse in selbstgewählten, relativ abgeschlossenen Interessengebieten.

Workloadberechnung:
210 h Prüfungsvorbereitung
90 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
150 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

Modulverantwortliche(r):
Prof. Dr. Dagmar Borchers

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 26/27 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
15 / 450 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung Philosophie in der Öffentlichkeit

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:
Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / 2 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch

Beschreibung:
Projektarbeit (z.B. Workshop, öffentliche Veranstaltung), dazu Ergebnisbericht und Reflexion im Umfang von ca. 10 Seiten
Ausdrücklich erwünscht sind dabei selbstständig erarbeitete Gruppenprojekte.

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Philosophie in der Öffentlichkeit

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Philosophie in der Öffentlichkeit

• • • • • • • • •

Lehrveranstaltung: Seminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Kombinationsprüfung Philosophie in der Öffentlichkeit

Modul 09-PHI-MA-M7: Modul Masterarbeit (inkl. Kolloquium)
Master Thesis

Modulgruppenzuordnung:
- MA Angewandte Philosophie Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:
Zweisemestriges Studium im Studiengang, Abschluss der Fachmodule (M1-M4)

Lerninhalte:
Im Modul wird die Arbeit an der Master Thesis begleitet, es werden Probleme diskutiert und Forschungsergebnisse präsentiert. Ein Kolloquium mit Vortrag und Diskussionsimuliert die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Ziel des Moduls ist die Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Forschungsarbeit. Dabei werden die damit zusammenhängenden Fähigkeiten zur Bewältigung konzeptioneller, inhaltlicher, methodischer und organisatorischer Probleme im Vorfeld und Verlauf eines Forschungsprozesses geschult. Die begleitende Lehrveranstaltung übt in gemeinsame Diskussionen von komplexen Forschungsproblemen und die Fähigkeit, das eigene Forschungsvorhaben nach seinen wesentlichen Ergebnissen und Schwierigkeiten offen zu diskutieren ein.

Workloadberechnung:
720 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
nein

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):
N.N.

Häufigkeit:
jedes Semester

Dauer:
1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:
WiSe 26/27 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:
30 / 900 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Begleitveranstaltung

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?
ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
- / 1 / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch

• • • • • • • • •

Modulprüfung: Masterarbeit

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Masterarbeit

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch

Beschreibung:
a) Master-Thesis (75% der Modulnote)

b) Kolloquium mit Präsentation der Masterarbeit (25% der Modulnote)

• • • • • • • • •

Modulprüfung: Kolloquium

Prüfungstyp: Teilprüfung

Prüfungsform:
Kolloquium

Die Prüfung ist unbenotet?
nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:
1 / - / -

Prüfungssprache(n):
Deutsch / Englisch

Beschreibung:
a) Master-Thesis (75% der Modulnote)

b) Kolloquium mit Präsentation der Masterarbeit (25% der Modulnote)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Begleitseminar

Häufigkeit:
jedes Semester

Unterrichtsprache(n):
Deutsch / Englisch

SWS:
2,00

Lehrveranstaltungsart(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Begleitveranstaltung